

Pressemitteilung

Umwelt: Zielwert im Umfeld der Kokerei deutlich erreicht

Bottrop, 15. Januar 2021 - Die neuesten Messwerte zeigen es: Im Umfeld der Kokerei Bottrop wird der Zielwert für Benzo(a)Pyren (BaP) im Jahr 2020 deutlich einhalten. Das wird durch die vorliegenden Messungen des Landesumweltamts LANUV bestätigt. Mit den aktuell verfügbaren Daten bis zum 13. Dezember 2020 liegt der aufgelaufene Mittelwert bei 1,1 Nanogramm pro Kubikmeter und damit klar im Rahmen des Zielwerts von gerundet 1 (d. h. kleiner als 1,5) Nanogramm. ArcelorMittal Bremen als Betreiber der Kokerei geht fest davon aus, dass die Gesamtwerte für 2020 eindeutig im Zielkorridor liegen werden, wenn in den nächsten Wochen die Daten der Messungen aus der zweiten Dezemberhälfte vorliegen. Die vorliegenden Daten bestätigen die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen und Investitionen. Alle vorliegenden Werte und die Entwicklung seit 2018 sind auf der Webseite der Kokerei unter kokerei-bottrop.de einsehbar.

In den vergangenen Jahren führten Sorgen von Anwohnern in den Bottroper Stadtteilen Batenbrock, Welheim und Welheimer Mark auf Grund von Staub zu Kritik. Als Betreiber der Kokerei legt ArcelorMittal Wert auf ein konstruktives Miteinander und nimmt die Sorgen der Nachbarn sehr ernst. Regelmäßige Staubanalysen eines unabhängigen Instituts für Batenbrock und Welheim (seit 2018) sowie seit 2019 für die Welheimer Mark haben gezeigt, dass die Gesamtstaubbelastung – bei der nur ein Teil Kohle und Koks ist - den Grenzwert für Staubbiederschlag von 0,35 Gramm pro Quadratmeter und Tag deutlich unterschreitet.

Die ArcelorMittal-Investitionen von mehr als 20 Millionen Euro am Standort Bottrop seit 2018 haben erfolgreich Früchte getragen und die Umweltleistung hat sich deutlich verbessert, was sich insbesondere in den gesunkenen Immissionswerten von BaP im Umfeld der Kokerei zeigt. ArcelorMittal hat dazu durch den Austausch von Ofentüren, neue Gleisanlagen und ein Autopositionierungssystem für eine genauere Positionierung der Türen beigetragen. „Der Standort Bottrop hat sich in der Umweltleistung sehr positiv entwickelt und bleibt ein wesentlicher Wirtschafts- und Arbeitsplatzfaktor der Stadt und der Region“, kommentiert Michael Hehemann, Arbeitsdirektor und Vorstand von ArcelorMittal Bremen. „Wir legen auch in Zukunft Wert auf gute Nachbarschaft und werden kontinuierlich dafür arbeiten.“

Die Kokerei informiert die interessierte Öffentlichkeit regelmäßig über die eigene Webseite und seit Ende 2020 in den Nachbarstadtteilen auch mit der Anwohner-Info „Kokerei ganz nah“, die mit der Wochenzeitung „Mittendrin!“ alle zwei Monate verteilt wird und digital auf der Kokerei-Webseite abrufbar ist.

Pressekontakt

Arne Langner, arne.langner@arcelormittal.com, +49 30 75445-556

Marion Müller-Achterberg, marion.mueller-achterberg@arcelormittal.com, +49 421 648 1953

Über ArcelorMittal

Deutschland

Mit einem Produktionsvolumen von rund 8 Millionen Tonnen Rohstahl ist ArcelorMittal einer der größten Stahlhersteller Deutschlands. Auto-, Bau- und Verpackungsindustrie gehören ebenso zum Kundenkreis wie der Bereich Haushaltswaren. Das Unternehmen betreibt vier große Produktionsstandorte in Deutschland. Dazu gehören zwei integrierte Flachstahlwerke in Bremen und Eisenhüttenstadt sowie zwei Langstahlwerke in Hamburg und Duisburg. Außerdem unterhält der Konzern mit ArcelorMittal Construction in Sandersdorf/ Brehna einen Produktionsstandort mit Vertrieb für Sandwichpaneelen sowie Profilier-Anlagen für Kassetten-, Trapez-, Trag-, Design- und Wellprofile. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über ein stark ausgeprägtes Vertriebsnetz in Deutschland mit vier Stahl-Servicezentren sowie 13 Stahlhandelsstandorten. ArcelorMittal beschäftigt in Deutschland rund 9.000 Angestellte.

Weitere Informationen gibt es unter <https://deutschland.arcelormittal.com>

Weltweit

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlproduktionswerken in 18 Ländern. Im Jahr 2019 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 70,6 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 89,8 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 57,1 Millionen Tonnen erreichte. Unser Ziel ist es, mit intelligenteren Stählen zu einer besseren Welt beizutragen. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger CO₂ ausstoßen und Kosten senken. Stähle, die sauberer, fester und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastruktur mit erneuerbarer Energie, die Gesellschaften bei ihrem Wandel in diesem Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl im Mittelpunkt, unseren erfinderischen Mitarbeitern und einer unternehmerisch geprägten Kultur im Herzen werden wir die Welt dabei unterstützen, diesen Wandel umzusetzen. Wir sind überzeugt, dass wir damit zum Stahlunternehmen der Zukunft werden. ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen zu ArcelorMittal finden Sie unter: <http://corporate.arcelormittal.com>